

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

17.5.1871 (No. 133)

3.2. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am Sonntag den 21. Mai d. J., als am Geburtstage der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereins, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhauseaal Nachmittags 4 Uhr statt.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier sowohl von Seiten der Herrschaften als auch der Dienstboten zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 14. Mai 1871.

Der Verwaltungsrath.

2.2. Lebensbedürfnis-Verein.

In unserer Verkaufsniederlage (innerer Zirkel 24) sind frisch angekommen und von vorzüglicher Qualität: **Rauch- und Schnupf-Tabake** verschiedener Sorte, **condensirte Milch, Malaga, Kirschwasser, Rum, Arak, Senf u. A.**

Karlsruhe, den 9. Mai 1871.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerung von wollenen Decken, wollenen Jacken, Socken u. s. w.

6.6. **Dienstag den 16. Mai und die folgenden Tage, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,** werden die oben genannten Wollwaaren im Garten des Schloßchens, Herrenstraße Nr. 45, in ganz kleinen Parthien einer Versteigerung ausgesetzt.

Sämmtliche Stücke sind größtentheils noch nicht gebraucht, die gebrauchten sind gereinigt.

Karlsruhe, den 11. Mai 1871.

Die vereinigten Hilfs-Comités.

Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 23. d. M.,** Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Großh. Viehhof vor dem Durlacherthor dahier verschiedene dienstunbrauchbare Gegenstände, als: 2 abgängige Leiterwagen, Sättel, Kummte, Zuggeschirre, wollene Unterlegdecken, Tornister, Patronaschen, altes Riemenwerk, eine größere Parthie zurückgelegtes Brandsohlenleder, eine Parthie weißgrauer Flanell, eine große Anzahl altes Blechgeschirr, eine abgängige Eisenhobelmaschine u. c., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. Mai 1871.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Fahrrad-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Großh. Rath's a. D. Friedrich Müller von hier werden in dessen Behausung, **Karlsruhe, Herrenstraße 22** dahier, nachbeschriebene Fahrrad-Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einzuladen werden, und zwar

Montag den 22. Mai d. J.: Gold und Silber, Manneskleider, Bettung und Weißzeug;

Dienstag den 23. Mai d. J.: Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Haushath und eine Parthie Bücher.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 16. Mai 1871.

Großh. Notar Karl Philippi.

Pferde-Versteigerung.

2.1. **Freitag den 19. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernhofe zu Gottesau eine Anzahl dienstunbrauchbarer Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 16. Mai 1871.

Das Commando des Train-Ersatz-Detachements.

Verkauf von Abfällen.

2.1. **Nächsten Freitag den 19. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, läßt das Regiment im Kasernhofe dahier

circa 20 Centner ältere Tuchabfälle,
" 5 " " Leinwandabfälle,
" 3 " " Salband,

sowie ein Quantum altes Reithosen-Leder und Pelzstücke von Schabracken gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 15. Mai 1871.

Das Commando des Großh. 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Samstag den 20. d. M.,
300 tannene Gerüst- und Spriestangen,
140 " Leiterstangen,
900 " Hopfenstangen u. Baumspähle,
36 Klafter forlen, tannen und eichen Brügelholz,

5000 buchene und gemischte Wellen,
200 forlene Wellenhausen, 50 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Friedhofthalen Allee, an der Kanalbrücke.

Karlsruhe, den 15. Mai 1871.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein v. Kleiser.

Durlach.

Holzversteigerung.

Aus den Waldungen der Stadt Durlach versteigern wir am

Freitag den 19. d. M., Morgens um 9 Uhr, nachverzeichnete Holzsortimente:

54 Stämme Eichen (Holländer-, Bau- und Handwerksholz),
15 Stämme Forlen (Bau- und Sägeholz),

36 1/2 Klafter birken und gemischtes Brennholz und

3 1/2 Klafter geschältes eichen und forlen Stockholz.

Die Zusammenkunft findet im Distrikt Oberwald, Schlag 6 Dachsbau, auf der Durlacher-Rüppurrerstraße nächst der für die Großh. Eisenbahnverwaltung entholzten Fläche statt.

Durlach, den 12. Mai 1871.

Städtische Bezirksforstei.

Eichrodt.

Versteigerung zurüdnahme.

Die auf Mittwoch den 17. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr, im Gasthaus zur Krone in Rüppurr anberaumt gewesene Versteigerung wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Hirschstraße 22 ist sogleich eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karlsstraße 37 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Jähringerstraße 17 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

In einem freundlichen Hinterhaus (Sommerseite) ist wegen Veretzung eine Wohnung im zweiten Stock von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im dritten Stock des Hinterhauses. *Ralphen.*

Zu vermieten! in hübscher Lage!

sogleich beziehbare!
für eine Familie ohne Kinder!
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, auf Verlangen Gartenbenützung u. c., durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes von
Franz Perrin Sohn.

Auf 23. Juli 1871 zu vermieten!

Wohnungen!
bestehend in 3, 5, 6, 7, 8, 9 Zimmern u. c., durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes von
Franz Perrin Sohn.

33.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Amalienstraße 69 sind auf den 1. Juni 2 Zimmer, je nach Wahl auf die Straße oder auf den Hof gehend, an einen soliden, ruhigen Herrn oder Dame zu vermieten.

3.2. Ein großes, hübsches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

+ Baumhagen Nr.

3.1. Zähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind auf 1. Juni zu vermieten: Leopoldstraße 8.

* Nowad's-Anlage 4 ist im Seitengebäude ein unmöbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, Aussicht in Gärten, zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

* Zähringerstraße 9 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße 84 ist ein unmöbliertes, großes Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 33 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende möblierte Zimmer, das eine auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine stille, kinderlose Familie sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 4-5 Zimmern zu mieten. Gefällige Offerten wollen Langestraße 71 im zweiten Stock abgegeben werden.

*2.1. Eine ältere Dame sucht auf das Juli- oder Oktoberquartal 2 Zimmer, wozüglich mit Küche. Zu sprechen Morgens nach 10 Uhr: Karlsstraße 22 parterre.

Zimmergesuch.

In der Waldhorn-, Kronen- oder Adlerstraße oder in von diesen durchschnittenen Theilen der Langestraße oder des innern oder äußern Zirkels wird sofort ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Anerbieten im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein Magazin und zwei unmöblierte Zimmer werden zu mieten gesucht in der Nähe vom Ludwigplatz. Adressen wolle man unter Nr. 133 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Antrag.

Ein Mädchen, von guter Erziehung, findet sofort zur Unterstützung der Hausfrau eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen und weisnähen kann und sich willig den anderen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße 23 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und einer Haushaltung ganz vorstehen kann, sucht eine Stelle auf Johanni oder früher; dasselbe würde auch mit einer Herrschaft von hier weggehen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 15 im Laden.

Köchin-Gesuch.

Für eine Restauration in einem Badeort wird eine perfekte Köchin auf Jahresstelle pro 15. Juli gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Stellenanträge.

3.2. Gesucht: eine gesunde Schenkamme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein braver junger Kellner wird sofort in einer Restauration engagirt. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin und eine gewandte Kellnerin finden sogleich Stellen. Näheres Kronenstraße 19.

* Ein solider junger Mann, welcher im Bierenschenken bewandert ist, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 55.

* Es kann ein solider junger Mann als Kellner im Gasthof zum Darmstädter Hof eintreten.

Ein Lehrling

aus guter Familie findet Stelle bei **H. Winter & Sohn.**

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein solides Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres Herrenstraße 31 im Hintergebäude.

Stellengesuche.

Ein braver junger Mann, der deutsch und französisch spricht und bestens empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle in einer Buchhandlung als Colporteur oder in einem Handlungsbaue als Diener. Näheres Waldstraße 51 im Hinterhaus.

* Ein verheiratheter Mann sucht eine Stelle als Diener oder Krankenkünder. Der Eintritt kann sogleich oder auf 1. Juli geschehen. Gute Zeugnisse können aufgewiesen werden. Zu erfragen Langestraße 124 im Hinterhaus im 2. Stock.

Gesucht wird Nebenverdienst.

Ein bei der Direktion der Großb. Verkehrs-Anstalten angestellter Eisenbahnassistent, der im Rechnungswesen gut bewandert ist, auch eine schöne Schrift schreibt, wünscht seine freie Zeit durch entsprechende Beschäftigung auszufüllen. Zu erfragen Spitalstraße 36.

Man beachte!

*2.2. Ein junger Mann, verheirathet, funktionssähig, fein gebildet, im Stande, mit besten Referenzen zu dienen, sucht Placement als Verwalter oder Inspektor; derselbe würde auch die Zapfwirtschaft einer größeren Brauerei oder Gesellschaft übernehmen. Offerten beliebe man unter Chiffre G. C. an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Ein geübter, technisch gebildeter Zeichner sucht bei einem Architekten Beschäftigung. Die Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes zurückzulassen.

Verloren.

* Ein Riemen mit Schnalle wurde am Montag im Hardtwald verloren. Abzugeben gegen Erkennlichkeit bei Herrn Hofjattler M. u. S.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein guterhaltener, großer Schreibtisch ist zu verkaufen: Langestraße 50 eine Stiege hoch.

*3.3. Langestraße 179 werden wegen Umzug ein guter Schienenherd mit großem kupfernem Wasserschiff, Kaffeeherd und Bügelrost, ein großer messingener Mörser, eine messingene Waagschale mit Ketten, Ständer zu Wasserbehälter, leere Wein- und Essig-Fässer, viele leere Bouteillen, Körbe, 1 Gaslaterne, 2 große Delgemälde, 1 vergoldeter Spiegel, mehrere Fenster mit Spiegelglas, 4 starke Leiterbäume zum Abladen u. c. billig verkauft.

*3.1. Wegen Bezugs steht bis 23. Juli (oder früher) ein fast noch neuer wagnerscher Kunstherd mittlerer Größe zu verkaufen: Fasanenstraße 2 im dritten Stock.

* Steinstraße 6 parterre ist eine noch wenig gebrauchte Zither sogleich zu verkaufen. Auf Verlangen kann auch eine Zitherschule dazu gegeben werden.

* Eine Drehbank nebst Werkzeug und ein Schleifstein zum Treten sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 36 im dritten Stock.

Zu verkaufen: 1 kleiner Küchenschrank mit Aufsatz, 1 einthüriger Kleiderkasten, 1 Schreibtisch, 3 Nachttische, 1 großer Waschtisch, 1 Waschtisch, 2 Nachstühle, 1 Küchenschrank (6 fl.): Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein eiserner Kochherd ist zu verkaufen.

Auch kann man zu jeder Zeit reines Schweinefett haben. **J. Urtmann zum Pariser Hof.**

* Verkauf alter Fenster. Es ist eine Parthie alter Fenster, Fensterkramine, Drahtgitter, eisenbeschlagene Kaminthüre und dergleichen billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 1 im 2. Stock.

Hauskaufgesuch.

3.2. Es wird zu kaufen gesucht: ein gut erhaltenes Haus mit 10 à 12 Zimmern nebst kleinem Garten und Stallung für zwei Pferde, innerhalb oder außerhalb der Stadt gelegen, zum Preis von 20,000 - 25,000 fl. Adressen nebst Preis sind unter Chiffre V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Th. Compter, Hofconditor, empfiehlt: Gefrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten, Kuchen, Stückbrotwerk, Desserts und Theebrod u. c. Rohes Eis, süßer Schlag- und Kaffeerahm, Merinken u. c. wird zu jeder Zeit verabreicht.

Neue Matjes-Häringe

eingetroffen bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Russ. marinirte Sardines
in Fäßchen von ca. 9 1/2 bis 10 Pfund
à 1 fl. 48 fr. versendet unter Nach-
nahme des Betrags 3.2.
Florian Kühn in Baden.

Zeltlinger
(Moselwein) 4.2
à 36 fr. per Flasche empfiehlt in
vorzüglicher Qualität
Louis Laner,
12 Akademiestraße 12.

Aechte ital. Macaroni,
sowie
deutsche Macaroni und
Gemüseendeln 3.2.
wieder vorrätzig und billigt zu beziehen von
Florian Kühn in Baden.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant.
empfiehlt zu den schon frisch eingetroffenen
Selterser, Emser Kränchen, Friedrichs-
haller-, Saidschüler-, Wilnaer, Bitter-
wasser noch das erhaltene und sehr empfohlene
Suntadi Janos Pitterjatzquelle von Ofen
in 1/2 und 1/4 Flaschen, frisches Langen-
brücker Schwefelwasser etc., sowie feinste
Limonade gazeuse in 1/4 und 1/2 Flaschen,
künstliches Soda- und Selterser Wasser un-
Soda Wasser in Eypbons.

Heute
frische Felchen
bei Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Original Brown Stout Porter.
3.1. **A. Winter & Sohn.**
7.2. Unter den wechselnden Erscheinungen
der ersten Periode des Wachstums der Kinder
ist der Akt des Zahnens der bedeutungsvollste
Unter allen Erleichterungs- und Beförderungsmitteln
zu diesem Zweck hat wohl keins eine so weit verbreitete
Berühmtheit erlangt, als die von den Herren Gebr. Gebrigg
in Berlin erfundenen und gefertigten electro-motorischen
Zahnabwäher, welche bei dem beginnenden
Zahnens den Kindern einfach um den Hals gebunden
und Tag und Nacht getragen werden. Die Wirkung
dieser Zahnabwäher ist außerordentlich, sie wirken
belebend und kräftigend auf die Nerven und die feinen
Blutgefäße und bewirken so einen fast schmerzlosen
Durchbruch des Zahnfleisches. à Carton 45 fr.
Hauptdepot bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Coilette-Settseifen
von **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. - fr.
" " à 9 fr., 6 " à - fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à - fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

3.1. Zur sofortigen Entfernung von farbigen
Flecken in Tischzeug, herrührend von Roth-
wein, Heidelbeeren, Obst, Koffi, Dinte etc., ist
das beste Mittel die Fleckentinktur von **J. Buzer**
in **Halle a. S.** und finden wir darüber in einer
Damenzeitung, also an kompetenter Stelle, folgende
Notiz: „Unter allen Arten des Fleckwassers können
wir heute als bestes die „Fleckentinktur von **J. Buzer**
in **Halle a. S.**“ empfehlen. Dieselbe entfernt mit
Leichtigkeit aus allen waschbaren Stoffen alle
farbigen Flecken, ohne das Gewebe irgendwie
anzugreifen.“ Da derartige Flecken täglich
vorkommen und Verlegenheiten genug bereiten,
wird die Notiz, daß diese Tinktur à Flacon 18 fr.
mit Gebrauchsanweisung bei **Th. Brugier**,
Waldstraße 10, zu haben ist, unsern geschätzten
Leserinnen willkommen sein.

Spielearten
aller Sorten: Piquet, Whist, Tarot u. s. w.,
Spielmarken und Markenfähchen empfiehlt er-
gebenst
3.3. **C. B. Gehres,**
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Geschäfts-Empfehlung.
Indem ich mein Geschäft als Tün-
cher und Lackier für mich befreie, so
empfehle ich mich in allen in mein
Fach einschlagenden Arbeiten bei bil-
liger und reeller Bedienung.
Heinrich Merkel,
Tüncher und Lackier,
*2.1. Kronenstraße 2.

Geschäfts-Empfehlung.
2.2. Unterzeichnetem empfiehlt sich im Po-
lieren u. d. Reparieren von Möbeln, sowie in
allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei
billiger und reeller Bedienung. Aufträge wer-
den angenommen bei Herrn Schred, Gold-
arbeiter, Langestraße 58, und Jählingerstraße
39 im 3. Stock.
Achtungsvoll
Georg Striesler, Schreiner.

**Seiden- und Baumwollen-
Sammtband**
in f. st. antiger prima Waare empfehle in
allen Breiten.
2.1. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Negligé-Hauben,
Chemisetten und Kragen**
mit
Ärmeln und Manschetten,
**Barben,
Garnirte Unterröcke**
und
**Unterrock-Garnituren,
Gewebte Unterröcke,**
gebleicht und ungebleicht,
sowie
Damen-Strümpfe
in vielen Sorten
bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 123, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Kinderstrümpfe
in weiß und gereift, sowie
Beinlängen
für Socken, Damen- und Kinderstrümpfe
empfehle in neuer Zusendung zu billigen
Preisen.
3.1. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

In Folge großen
Parthie-Kaufes
verkaufe ich von heute an in bekannt
vorzüglichen Qualitäten mein
großes Lager von
**Vielefelder, Herrenhuter,
Hausmacher- und 3 Ellen
breiter Leinwand,
Servietten,
Handtücher,
Tischtücher,
Schirtings,
Piqué,
façonirte Percals etc.**
zu aussergewöhnlich bil-
ligen Preisen.
N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Genähte Corsetten
in anerkannt guter Façon und bestem
Stoff empfehle in neuer Zusendung.
3.1. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.
2.1. **Kopfsalat,**
rottrand, vorzüglich zarte Sorte, empfiehlt
täglich frisch
Ch. Wilfer,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Bleich-Anzeige.

6.4. Die rühmlichst bekannte **Offenburger Naturbleiche** von **Walter Claus** hat ihre Niederlage bei **Herrn Ludwig Luder** für dieses Jahr wieder eröffnet, und können Bleichgegenstände jeder Art bei demselben abgegeben werden.

Gute und sorgfältige Behandlung wird zu gesichert und für jeden Schaden garantiert.
Offenburg, im März 1871.
Walter Claus.

Anzeige.

Langestraße 62, im Laden, werden Hand-
schuhe zum Waschen entgegengenommen.

Handschuhwascherei.

4.2. Glacé-, wach- und tänischl. berne
Handschuhe werden schön und geruchlos
gewaschen bei

Frau Müller,
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Zeitungslesern,

überhaupt den Gebildeten aller Stände
empfehlen wir nachstehendes Werkchen zur
Anschaffung:

Neuestes

Taschen = Fremdwörterbuch

zum
Verständnisse der im geschäftlichen und
geselligen Verkehr gebräuchlichsten fremd-
ländischen Ausdrücke und Redensarten,
nebst Angabe der richtigen Aussprache
für
jeden Stand den Anforderungen der Neuzeit
entsprechend bearbeitet
von

G. Müllers.

Zweite, gegen **25,000 Fremdwörter**
enthaltende Auflage.

Würzburg 1871. Stabets Verlg.

Preis brochirt 36 fr. **Elegant gebunden**
48 fr.

Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthand-
lungen.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerz-
liche Nachricht, daß unser lieber Sohn
und Bruder, **Nikolaus Stumpf**, nach
langem und schwerem Leiden am 15. d. M.,
Abends 11 Uhr, in ein besseres Jenseits
abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 17. Mai 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag
4 Uhr statt.

Trauerhaus: Kasernenstraße 6.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsere liebe Frau, Mutter, Schwieger- und
Großmutter, **Regina Dahlinger**, nach lan-
gem Leiden zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 16. Mai 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere
geliebte, unvergeßliche Mutter **Wilhelmine**
Niedel, geb. **Bauer**, am 15. d. M., Mit-
tags 1/2 12 Uhr, nach längerem Leiden in einem
Alter von 56 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Luise Niedel.

Mathilde Niedel.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten unseres ge-
liebten Vaters, **Baters** und **Schwiegervaters**
für ihre herzliche und innige Theilnahme an
unserem herben Verluste, für die zahlreiche Lei-
chenbegleitung, die ergreifende Musik und den
erhebenden Gesang unsern aufrichtigsten Dank.

Adolf Jost.

Dankagung.

* Allen unsern Freunden und Bekannten,
welche unsere unvergeßliche Frau und Mutter,
Karolina Dorie, geb. **Dietrich**, zu ihrer
letzten Ruhestätte begleitet haben, sprechen wir
unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 15. Mai 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Mathäus Dorie nebst Kindern.

Niederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.



Vor dem
Sttlinger Thore
wird täglich von Morgens
10 bis Abends gezeigt:
das große
Kunst- und anatomische
Museum.

welches mehr denn 2000 Exemplare enthält.
Eintritt 12 fr., Militär 6 fr.

C. Bils.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Probe. Die nächste
Probe wird durch das Tagblatt bekannt
gemacht.

Liederhalle.

Die Teilnehmer an dem angekündigten
Ausflug werden zu einer kurzen Bespre-
chung auf heute Abend halb 9 Uhr in's
Vereinslokal ergebenst eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Die Kameraden der
selben, sowie die der 1. und 3. Compagnie
sind auf Donnerstag früh 6 Uhr zu dem be-
sprochenen Ausflug freundlichst eingeladen.

Zusammenkunft beim Friedrichsthor.

Die Beauftragten.

Meine Wildpret-, Fisch- und Geflügel-
handlung befindet sich von heute an

Lyceumsstraße 1,

neben der Tabakfabrik von Herrn Griesbach.

C. G. Frey,

Hofwildpretwächter.

Eine große Parthie 5/4, 6/4 und 10/4 breite Vorhang-
stoffe vorzüglicher Qualität zu außergewöhnlich billigen
Preisen empfiehlt

C. Willmannsdörfer,

Langestraße 167.

Das Neueste in Shetland-Shawls, Fanchons und Kopftüchern, Moirée-Schürzen

ist soeben bei mir eingetroffen und empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

Paubers Liebig's Fleisch-Extract

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. & Topf. 1/2 engl. & Topf. 1/4 engl. & Topf. 1/8 engl. & Topf.
à fl. 5. 33. à fl. 2. 54. à fl. 1. 36. à fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt:

M. J. Liebig

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

durch königl. Ministerial-Entscheidung

F. W. Bockius'schen Kräuter-Brust-Syrup.

Patent

Ein sich stets am besten bewährender, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser Kräuter-Syrup in Flaschen zu 1 fl. 10 fr., 35 und 24 fr. zu haben in Karlsruhe:

bei **Friedr. Maisch**, Ludwigplatz 55 b,
" **Max Maisch**, Durlacherthorstraße 46.

und medic. Autoritäten empfohlen.

vom 24. Dtober 1865

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe Ausverkauf

meiner sämtlichen Artikel, bestehend in den elegantesten fertigen bis zu den einfachsten Hüten, Strohhüten, Bändern, Blumen, Federn etc.

Um mit sämtlichen Gegenständen gänzlich aufzuräumen, werden dieselben zu den niedrigsten Preisen abgegeben.

Julie Möhler,

Langestraße 18 im zweiten Stock.

Mein auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in schwarzen Seidenstoffen empfehle ich unter Zusicherung guter Waare und sehr billiger Preise.

C. Willmannsdörfer,
Langestraße 167.

H. Schleich & Sohn,

Zähringerstraße 67,

empfehlen sich zu Herstellung von Gasleitungen in Eisen- und Bleirohren. Lager von Lampen, Lustres, Glocken, Cylindern etc. zu billigsten Preisen.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.
Heute Abend 6 Uhr Probe im kath. Schulhause.

Ämtliche Mittheilungen.

Aus der Kaiserlichen Zeitung.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. d. Mts. grädigst geruht, dem Major Joseph Gastorp bei der Zollverwaltung auf sein unter: tränkliches Ansuchen wegen vorgezeichneten Lebensalters in den Ruhestand zu versehen.

Durch allerhöchste Befehle Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 11. d. Mts. wird dem durch allerhöchsten Befehl vom 18. v. Mts., N. 85, in Ruhestand versetzten Oberst Emil Bauer, zuletzt Kommandeur des 6. Infanterie-Regiments, auf sein untertränkliches Ansuchen die Erlaubnis zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeekorps ertheilt; Oberstleutnant Konstantin Geres, Kommandeur des 3. Infanterie-Regiments, unter Enthebung von diesem Kommando zum Aufstufungs-Offizier der Heilanstalt in Baden ernannt; Major Franz Hasenstab, Dekorations-Offizier im 3. Infanterie-Regiments, zum Kommandeur dieses Detachements, und Major Maximilian Schäffer, Aufstufungs-Offizier der Heilanstalt in Baden, unter Enthebung von diesem Befehl zum Kommandeur dieses Detachements im 3. Infanterie-Regiments ernannt; Oberstleutnant der Reserve Heinrich Ackermann vom Artillerie-Regiment in die Linie versetzt; Major Heinrich Schreyer vom d. m. Verhältniss eines Gruppen-Kommandanten unter und in den Pensionsstand zu übersehen.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft:
- 1. April. Otto Friedrich Wilhelm, geb. den 14. März, Vater Otto Lercmann, Karzlist beim katholischen Erbsitzungsrathe.
 - 1. " Anton Friedrich, geb. den 16. März, Vater Jakob Kuri, Bürger in Rodwill, Heizer.
 - 1. " Albert, geb. den 26. März, Vater Karl Schmitt, Bürger in Kuppenheim, Bahn-Isenarbeiter.
 - 1. " Leonhard Ludwig, geb. den 1. April, Vater Leonhard Kleinlein, Bürger in Weinsheim, Schuhmacher.
 - 5. " Robert Friedrich, geb. den 17. März, Vater Franz Kerber, Bürger in Steinbach, Maschinenarbeiter.
 - 9. " Luise Juliana, geb. den 1. April, Vater Ludwig Kuster, Bürger in Muggensturm, Schreiner hier.
 - 9. " Sophie Margaretha, geb. den 8. April, Vater Leopold Bohn, Bürger in Hambrücken, Bahnhofsarbeiter.
 - 0. " Carl Heinrich Hermann, geb. den 31. März, Vater Leonhard Pfirsche, Bürger in Hochheim, Buchbinder.
 - 10. " Maria Katharina Rosina, geb. den 31. März, Vater Johann Leberlein, Bürger in Degenfelden, Schuhmacher.
 - 0. " Bertha, geb. den 4. April, Vater Karl Barten, Bürger in Dittenberg, Lokomotivführer.
 - 13. " Emilie, geb. den 23. März, Vater Adalbert Gäß, Bürger in Schönach, Mechaniker.
 - 16. " Albert Friedrich Karl, geb. den 2. März, Vater Adolf Laubert, groß. Postkontroleur.
 - 16. " August Johann Anton, geb. den 7. April, Vater Otto Ball, Bürger in Weisbach, Schreiner.
 - 21. " Anna Karolina, geb. den 11. April, Vater Anton Keller von Huzjetten, Gärtner hier.
 - 23. " Karolina Anna, geb. den 2. April, Vater Julius Biedenbach, Bürger, u. Diener hier.
 - 23. " Anna Klara, geb. den 2. April, Vater Emil Neumann, Bahlmeister bei der groß. Generalkassakasse.
 - 23. " Heinrich Karl, geb. den 9. April, Vater Franz Wolf, Bürger und Schneidermeister hier.
 - 23. " Karl Heinrich, geb. den 9. April, Vater Ludwig Schmitt, Bürger in Bruchsal, Schuhmacher.
 - 23. " Ludwig Adolf, geb. den 14. April, Vater Joseph Pfeß, Bürger in Obenheim, Schmied.

24. April Erwin Georg Friedrich, geb. den 6. März, Vater Anton Braß, Sakmeister im groß. 1. Grenadier-Regiment.
27. " Eugen Wilhelm, geb. den 11. April, Vater Gustav Scheer, Bürger in Kreibitz, Kamerapraktikant.
30. " Emma Sophie, geb. den 16. April, Vater Jakob Wacker, Bürger in Weinsbach, Wagenwärter.
30. " Emilie Kathi de, geb. den 17. April, Vater Friedrich Küstner, Wirt und Gärtner hier.
30. " Wilhelm, geb. den 18. April, Vater Philipp Schwarz, Bürger in Erbach, Fabrikarbeiter.
30. " Hermann Leopold, geb. den 20. April, Vater Leopold Geng, Bürger in Weizen, Lokomotivführer.
30. " Elise, geb. den 21. April, Vater Joseph Schäfer, Bürger in Reisch, Wirt-packer.
30. " Wilhelmine Therese, geb. den 22. April, Vater Hermann Wolf, Bürger in Wöschbach, Schriftföher.
30. " Emma Maria, geb. den 23. April, Vater Jakob Wagner, Bürger in Pfalzgrabenweiler, Metzger.
- Getraut:
10. April. Heinrich Wisenfath, Bürger und Schuhmacher hier, mit Barbara Hensloch von Heckenheim.
13. " Johann Hemberger von hier, Kaffier, mit Rosine Kohnacht von Krumstadt.
18. " Wilhelm Schell von Kuda, Postmeister im groß. Postregiment, mit Karoline Schlageter von hier.
19. " Friedrich Wöller von Esenabrück, Schneider hier, mit Josephine Brandt von hier.
20. " Daniel Bellebin von Waitershofen, Bäcker hier, mit Anna Köber von Hanbrücken.
22. " Heinrich Scholl von Ladenburg, Sergeant im groß. Artillerie-Regiment, mit Elisabetha Puttel von Grombach.
30. " Jakob Wauer von Weibingen, Diener hier, mit Apollonia Keuling von Dittigheim.

Großherzogliches Hoftheater.
 Mittwoch den 17. Mai. Theater in Baden. Außer Abonnement. Zum ersten Male: **Der Puls.** Lustspiel in 2 Akten von Dab. Hierauf: **Liebe im Eckhause.** Lustspiel in 2 Akten, nach einer Idee des Calderon, von A. Cosmar.
 Donnerstag den 18. Mai. Aenderung der Abonnementnummer. II. Quart. **71.** Abonnementsvorstellung. **Gaard und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Vogung. Van Bett: Hr. Schmid, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
 im groß. botanischen Garten

13. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 44	27" 8"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 8"	"	hell
14. Mai.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 6"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 7"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 7"	"	hell

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheschließungen:**
16. Mai. Ludwig Sammann von Hamburg, Kriseur in Pforzheim, mit Emilie Schütz von hier.
16. " Friedrich Eberhardt von Neubulach (Württemberg), Schneidermeister hier, mit Elisabetha Banner von Diefurt (Bayern).
- Geburten:**
14. Mai. Emilie Sophie Karoline, Vater Karl Appenzeller, Bäcker.
- Todesfälle:**
15. Mai. Heinrich Erb, geb. Finanzrath, ein Greismann, alt 65 Jahre.
16. " Regine Dabtinger, alt 71 Jahre, Ehefrau des Acisio. a. D. Dabtinger.
16. " Friedrich, alt 10 Monate 12 Tage, Vater Schlosser Kopp.

Das Magazin
fertiger Herrenkleidungsstücke
 von
G. Naphtaly,
 Langelstraße 84, nächst der Lammstraße,
 empfiehlt zu recht billigen Preisen sein assortirtes Lager in
 Ueberziehern von 11 fl., Röcken von 9 fl.,
 completen Anzügen von 16 fl., Beinkleidern von 1 fl. 30 fr.,
 Lustre-Röcken in allen Farben von 3 fl. 30 fr.,
Knaben-Anzügen in Diell und Buckskin von 2 fl. 30 fr.,
Schlafrocken von 6 fl.

6.5. **Das Piano-Magazin**
 von
H. Vögelin,
 Lammstraße 3,
 bietet jederzeit eine reiche Auswahl von
Flügeln, Tafelpianos, Pianinos und Harmonien
 aus den ersten Fabriken zu
Kauf, Tausch und Miethe!
 Fabrikpreise; reelle Bedienung; mehrjährige Garantie; gespielte Instrumente; Reparaturen und Stimmen!
 Tiefenbronner Zithern; Violin- und Zithersaiten; Ziehharmonien.

3.3. **Wiener Schuhlager.**
 Durch neue Zufendungen ist unser Lager in feinen **Damen-Leder-Stiefeln**, sowie in schwarzen **Leder-Pantoffeln** wieder aufs Beste assortirt, was wir empfehlend anzeigen.
Gebrüder Landauer.

Wasserleitungen,
 im Anschluß an das städtische Röhrennetz, übernehmen bei solider und billiger Ausführung
S. Schleich & Sohn,
 67 Jähringerstraße 67.

4.3. **Torlen Scheitholz I^a Qualität**
 erlassen wir bei Abnahme von mindestens 20 Klaftern
 à 11 fl. 30 fr. per Klafter ab hier,
 à 13 fl. 30 fr. per Klafter franco Karlsruhe.
Gebr. Gehrlein, Maximiliansau.

Einjähriger Militärdienst, Post,
 Portespéesfährnichts-Examen etc. Das International-Lehrinstitut bereitet beständig für diese Staatsprüfungen vor und schon sind über 95 Zöglinge darin bestanden. Besonderer Cursus für die Freiwilligen, die den Feldzug mitgemacht. — **Handelschule** mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen. — **Pensionat** mit strenger Disciplin: im letzten Jahr waren daselbst 270 Zöglinge, worunter 183 Pensionäre. — Näheres bei der Direction in Bruchsal.
 6.5.

Sizung des Gewerbeschulraths
unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.
Karlsruhe, den 11. Mai 1871.

Der Gewerbeschulrath besteht aus: Pfarverweser Deegen, Professor Durm, Bürgermeister Guntber, Gemeinderath Kautt, Professor A. Mayer, Ofenfabrikant St. Mayer, Zimmermeister L. Mees, Kirchenrath Roth, Hofmechanikus Siedler, Maurermeister Weber, Rabbiner Willstätter und Gewerbeschulhauptlehrer Ggetmeyer. Als Protokollführer functionirt Gemeinderathsekretär Royb.

Der Vorsitzende bringt die neue Besetzung des Collegiums zur Kenntniß und knüpft hieran den Wunsch, es möchten sich sämtliche Mitglieder verbinden, um die Schule in den wünschenswerthen Aufschwung zu bringen. Zu diesem Behufe erklären sich sämtliche weltliche Mitglieder bereit, von Woche zu Woche mit dem Besuche der Schule abzuwechseln; die geistlichen Mitglieder sind bezüglich ihrer Besuche an keine Zeit gebunden und auch nicht dazu verpflichtet.

Dem Gewerbeschulhauptlehrer Miller wird die nachgesuchte Enthebung von Ortbeilung des Zeichnungsunterrichts in der Anstalt genehmigt.

Lehrer Mayerhuber erhielt aus der Stadtkasse eine Remuneration von 40 fl., und erteilt hiezu der Gewerbeschulrath seine nachträgliche Zustimmung.

Dem Großh. Oberschulrathe wird der Empfang des Geschenkes Großh. Handelsministeriums von 2 Exemplaren des Professor G. Schreiber's Werk "die Flachmalerei als Grundlage der Farbengebung für Kunstgewerbetreibende und Zeichnungsschulen" dankend bescheinigt.

Die Prüfung der Gewerbeschule wird auf Samstag den 20. d. M., Vormittags von 8 bis bis 12 Uhr, anberaumt.

Der Antrag, die Prüfungen, wenn immer thunlich, künftig vor Ostern anzuordnen, wird angenommen.

Der Voranschlag für die Gewerbeschule pro 1871 findet einstimmige Genehmigung.

3.3.

Muhrere Steinkohlen,

aus bestem Schmiedegries und vorzüglichem Stückreichem Fettschrot bestehend, sind soeben wieder 2 Schiffsloadungen für mich in Maxau eingetroffen und werden bis zum 20. d. M. direkt ab Schiff (in 1/4 und 1/2 Wagenladungen) zu weiter ermäßigten Preisen verkauft von

Wilhelm Werntgen,

vor dem Eitlinger resp. Karlsruhor.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr F. K. Weißbrod, Kaufmann, Kreuzstraße 12,
- " A. Fedr. Rupp, Kaufmann, Waldstraße 91,
- " Gottlieb Mayer, Kaufmann, Schützenstraße 20.

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 17. Mai:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinentmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antikaggen und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Donnerstag den 18. Mai:

Großh. Hoftheater: „Gaar und Zimmermann. Ko-

mische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Porzling. Van Bett: Herr Schmidt, als Gast.

Freitag den 19. Mai:

Die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens bleiben bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Sonntag den 21. Mai:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

- Täglich geöffnet, mit Ausnahme des Donnerstags (Christi Himmelfahrt), Vorm. von 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- 48. Am Strande, von R. Fresenius.
- 72. Die Heerschau zu Karlsruhe den 21. September 1867, von F. Diez. (Privateigentum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.)
- 80. Piz Languard bei Pontresina (Engadin, Canton Graubünden), von Aug. Hörter.
- 81. Ein Windbruch im Hardwalde bei Karlsruhe, von Demselben.
- 82. Weibliches Portrait, von Demselben.
- 83. Stillleben, von M. Kopp.
- 84-87. Jagdstück, von Raffel. — Genrebild, von Beder. Schloß Bronnen, von G. Weyher. — Schiffbruch, von Schellhout. (Privateigentum.)
- 88. Die Seifenblase, von Carl Wagner in Dresden.
- 89. Parodie von der alten Kirche in Allen, von Holzhalb in Zürich.
- 90 und 91. Zwei Aquarelle (Tomaso Villa.) (Privateigentum Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelmine.)
- 93. Marine (Morgensimmung), von R. Fresenius.
- 94. Landschaft, von Demselben.
- 95. Ausstellung von Delgemälden, Skizzen, Aquarellen und Handzeichnungen vom Schlachtenmaler Professor F. Diez.
- 96. Landschaft, von Aug. Hörter.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntage und Feste, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor. Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung plastischer Denkmale in Gypsabgüssen im oberen Saale.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtadonneten 6 kr., für Kinder: 3 kr., Unter 3 Jahre und Soldaten 3 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Gistler, Fabr. v. Staufen. Pregelher, Apotheker v. Psoheim. Herzmann, Güterverwalter v. Rehl.

Deutscher Kaiser. Graf. Kfm. v. Friedrichsthal. Ungarischer „v.“. Goken, Fabr. v. Göln. Brunk. u. Mosbacher, Fabr. v. Frankfurt. Dr. Litten, Fabr. v. Baden. Carlbech, Fabr. v. Stuttgart. Green u. Helner, Fabr. v. Heilbrunn. Martin, Fabr. v. Leipzig. Dr. Schulze, Fabr. v. Berlin.

Erbsingen, von Goldschmidt. Consul v. Frankfurt. Baron von Dorth v. Reksbüschheim. Etron, Kfm. v. Frankfurt. Weinhof, Kfm. v. Leipzig. Kreiler von Babo v. Freiburg. Postmann, Direktor v. Nürnberg. Greenwell Kent. a. England. Bauer u. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Cavallite, Kfm. v. Brüssel. Weso: von Grollmann m. Kam. v. Berlin. Scheiner Hof. atb Fried. rich, Prof. v. Heidelberg.

Heisl, Baureiter, Kfm. v. Karlsruhe. Blafel, Kfm. v. Breslau.

Goldener Adler. Benzl, Kfm. v. Bamern. Arill, Kfm. v. Offenbach. Busch, Kfm. v. Freiburg. Hengel u. Bengler, Stud. v. Heidelberg. Oberbach, Beamter v. Mainz. Frau Kab. v. Krieglungen. Kubnetz, Med. nt v. Rüstern.

Goldener Karpfen. Eigner, Kfr. v. Böhlingsberg. Gräuer Hof. Mecklenburger v. Stuttgart. Dr. Silvester, Prof. m. Frau v. Genf. Etromberg v. Frankfurt. Auerbach, Kfr. v. Stuttgart. Wosmuth, Assistent v. Bamberg. Ehrlich, Architekt v. Landslut. Bauer, P. iv. v. New-York. Kennascher, Prio. v. Straßburg. Pfeffele m. Frau v. Heilbrunn. Haber, Kfm. v. Heilbrunn. Hund, Prio. v. München.

Hötel Grope. Westermann, Kfm. v. Bielefeld. Ostermoler, Kaufm. v. Stuttgart. Hirsch, Kfm. v. Dieran. Puch, Kfm. v. Weiskheim. Gotschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Aachen. Weber, Bürgermeister v. Fruchsal. Schöck, Hauptmann v. Stuttgart. Staucher, Kfm. v. Mainz. Waier, Postmeister v. Fruchsal. Kibie, Rent. v. Straßburg. Kretel, Kfm. v. Ravensburg. Pösch, Postmeister m. Frau v. Bismarck. Bächerer, Rent m. Frau v. Deuz. Kohlson, Kfm. v. Berlin. Krämer, Kfm. v. Hamburg. Ruppinger, Kfm. v. Ulm. Dr. Böck a. No. wezen Holzgew. Kfm. v. Dresden. Richtenberger v. Heilbrunn.

Hötel Pring. Ostertag, Apotheker v. Gansstatt. Sommer, Kfm. v. Buhl.

Hötel Stoffleth. Blaf, Rent. v. Edinburg. Einster, Rent. v. London. Peterson, Rent. v. Bradford. Etiale Gistwirth v. Wollschweil. Kühn, Maschinenmeister v. Stanz. Lader, Kfm. v. Ulm. Spiegel, Kfm. v. Wien. Frei, Kfm. v. Stuttgart. v. Volancourt, Rent. v. Mainz. Kri. v. Gersdorf v. Toul. Wittler, Oberlehrer m. Frau v. Altheim. Kri. Kri. Part. v. Dabweiler. Lanze, Kfm. v. Göln. Sachs, Kfm. v. Eibefeld.

Vassauer Hof. Kurt, Kfm. v. Hanau. Pring, Mag. Bar, Apotheker v. Zürich. Pauser, Kfm. v. Rehl. von Sokoinski v. Warschau. Extrakt a. Ungarn. Dell verich Generalinsp m. Frau v. München. Schug, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mannheim. Schimmel, Kfm. v. Stuttgart.

Admischer Kaiser. Feldmann, Gutsbesitzer v. Weil der Stadt. Scholler, Prio. m. Frau v. Freiburg. Hofe, Kri. Kfm. v. Mainz.

Nothes Haus. Pichon, Kfm. v. Paris. Frank, Kfm. v. Pimer. Hofmann, Kfm. v. Hubertshofen. Koffert, Kfm. v. Ipringen.

Gottesdienst. — 18. Mai 1871.

- Christi Himmelfahrt.**
- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonius Helbing.
- Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel. Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Köllreutter.
- Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Pängin.
- Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
- Diakonistenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
- Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Thore), Vorm. 11 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.
- English Divine Service in the Auls of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.

Chöre der Großh. Hofkirchenmusik.

Christi Himmelfahrt.

- 1. „Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Jehova!“ Psalm 84 von Hauptmann, erste Abtheilung.
- 2. „Hellig, heilig, heilig ist der Gott der Herr“, von Ludwig Spohr.
- 3. „Bist du denn, die in deinem Hause wohnen“, Psalm 84 von Hauptmann, zweite Abtheilung.